

32. Sitzung

des Bauausschusses

Tag der Sitzung

29.04.2014

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim
Matthias Blümel, 93356 Teugn
Peter Buberger, 93342 Saal/Donau
Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf
Edgar Fellner, 84048 Mainburg
Karl Gorbunov sen., 93352 Rohr/NB
Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach
Bernhard Rieger, 93333 Neustadt/Donau
Albert Stuber, 84048 Mainburg

FEHLENDE KREISRÄTE:

Wolfgang Gural, 93326 Abensberg

Vertretung für Herrn Franz Kiermaier,
dieser fehlte unentschuldigt, dadurch
Anwesenheit durch Herrn Gural nicht
möglich.

Martin Huber, 84048 Mainburg

Vertretung für Frau Hannelore Langwie-
ser

Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg

Unentschuldigt.

SCHRIFTFÜHRER: Geschäftsleiter Johann Auer

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Stellv. Kreiskämmerer Thomas Stadler, Techn. Ang. Christian Sendlinger, Pressespre-
cher Heinz Müller, Bauleiter Wolfgang Wild (Kplan AG Abensberg)

Als Gäste waren anwesend: Keine

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Neuerrichtung zweizügige Staatliche Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 01 Rohbauarbeiten
2. Neuerrichtung zweizügige Staatliche Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 02 Aufzugsarbeiten
3. Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Bauausschusses am 29.04.2014, 14:00 Uhr, im des Landratsamtes Kelheim.

Landrat Dr. Faltermeier begrüßte die Mitglieder des Bauausschusses und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und den zahlreichen Vergaben in der zu Ende gehenden Wahlperiode. Die Investitionen in die Bildungsprojekte sind „gut angelegtes Geld“. Landrat Dr. Faltermeier eröffnete die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 317: Neuerrichtung zweizügige Staatliche Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
 Vergabe von Bauarbeiten:
 Gew. 01 Rohbauarbeiten

Landrat Dr. Faltermeier und Tech. Ang. Sendlinger erläuterten den Tagesordnungspunkt. Herr Sendlinger gab allgemeine Informationen zur Staatl. Realschule Mainburg. Es wurden im ersten Ausschreibungspaket ca. 31 % der Gesamtleistung ausgeschrieben. Das zweite Ausschreibungspaket wird dem Bauausschuss im Oktober zur Vergabe vorgelegt. Die Gewerke vom zweiten Ausschreibungspaket kommen weitgehend erst 2015 zur Ausführung, wodurch gute Ausschreibungspreise erhofft werden. Für die Rohbauarbeiten wurde ein offenes Ausschreibungsverfahren durchgeführt, bei dem 21 Leistungsverzeichnisse versandt wurden, neun Angebote wurden eingereicht. Die Kostenberechnung für das Gewerk Robauarbeiten liegt bei 3,71 Mio. Euro. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Bacher, Ingolstadt mit 2.782.643,13 Euro (inkl. 4 % Nachlass) vorgelegt. Der Zweitbieter, die Fa. Spreng aus Ingolstadt, hat einen Preis von 3.018.144,40 Euro geboten. Das gute Ausschreibungsergebnis führte zu intensiven Beratungen.

Die Fa. Bacher hat sich kurzfristig vor Angebotsabgabe entschieden, zusätzlich einen Nachlass von 4 % zu gewähren, um sich den Auftrag für die Realschule Mainburg zu sichern. Der Grund dafür liegt bei der Verschiebungen anderer Bauvorhaben, die zu freiwerdenden Kapazitäten für das Landkreisprojekt geführt haben. Mit der Firma wurde ein Bietergespräch geführt, bei dem die Situation durch die Firma glaubhaft dargelegt wurde. Ein weiterer Aspekt ist der milde Winter, durch den die bisherigen Aufträge abgearbeitet werden konnten und weshalb gute Ausschreibungspreise erzielt werden. Landrat Dr. Faltermeier führte aus, dass ihm diese Situation auch von vielen Baufirmen bestätigt werden. Der frühe Ausschreibungszeitpunkt kommt dem Landkreis zusätzlich zu Gute. Wegen der guten Preise und der Auftragsituation durch den milden Winter verwies der Landrat auch auf einen Presseartikel des bayerischen Bau- und Ausbauhandwerks in der Bayerischen Staatszeitung „Der milde Winter sichert den Aufschwung“.

Kreisrat Stuber fragte nach der Auskömmlichkeit des Preises. Die Prüfung ist erfolgt, die Auskömmlichkeit wurde von der Firma bestätigt und die Bezahlung erfolgt nach Baufortschritt, so Landrat Dr. Faltermeier. Kreisrat Matthäus Faltermeier fragte nach der Anzahl der Beschäftigten, die von Herr Sendlinger mit 50 eigene Beschäftigte und rd.

100 Personen auf Subunternehmer-Basis beantwortet wurde. Kreisrat Rieger fragte nach den Referenzen, die von Herrn Sendlinger dargelegt wurden. Herr Bauleiter Wild ergänzte, dass die Situation mit der Verschiebung anderer Aufträge nachgeprüft und bestätigt wurde. Weiter werden bei der Realschule Mainburg viele Bereiche in Sichtbeton ausgeführt. Die hierfür notwendigen Schalungen sind im Eigentum der Fa. Bacher und stehen für das Projekt zur Verfügung. Andere Firmen müssen die Schalungen teilweise teuer anmieten. Für den guten Angebotspreis kommen verschiedene Umstände zusammen, so Kreisrat Hofmeister. Es erging folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Bacher Hoch- und Tiefbau GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 18 ¼, 85055 Ingolstadt, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 2.782.643,13 Euro brutto vergeben.

Dafür: 11 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 318: Neuerrichtung zweizügige Staatliche Realschule Mainburg mit Doppelsporthalle;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 02 Aufzugsarbeiten

Landrat Dr. Faltermeier und Techn. Ang. Sendlinger erläuterten den Tagesordnungspunkt. Die Ausschreibung wurde im offenen Verfahren durchgeführt. Es wurden sieben Leistungsverzeichnisse versandt, fünf Angebote wurden eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Burger, 85748 Garching mit einem Angebotspreis von 77.421,40 Euro vorgelegt. Der Kostenrahmen ohne zusätzliche Etage und ohne Wartung liegt bei 70.210,-- Euro. Die Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit des Bieters wurde geprüft sowie Referenzen angefordert. Es erging folgende

Kenntnisnahme:

Von der Auftragsvergabe an die Firma Burger GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 7, 85748 Garching, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 77.421,40 Euro brutto wird Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. : Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Keine Wortmeldungen.

Die Sitzung war um 14:30 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Auer